



„Die Kulturlandschaft ist das Ergebnis der Wechselwirkung zwischen naturräumlichen Gegebenheiten und menschlicher Einflussnahme im Laufe der Geschichte. Dynamischer Wandel ist daher ein Wesensmerkmal der Kulturlandschaft. [...] Die historische Kulturlandschaft ist ein Ausschnitt aus der aktuellen Kulturlandschaft, der durch historische, archäologische, kunsthistorische oder kulturhistorische Elemente und Strukturen geprägt wird.“ Definition der Kultusministerkonferenz, 23. Sitzung Unterausschuss Denkmalpflege der Kultusministerkonferenz am 19./20.5.2003 in Görlitz.

Historische Hecken und überlieferte Waldränder sind wertvolle Strukturen der historischen Kulturlandschaft.

Foto: LWL/Philipps

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur
in Westfalen

LWL-Archäologie für Westfalen

HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFT trifft NATURSCHUTZ

V. WESTFÄLISCHER KULTURLANDSCHAFTSKONVENT

29. November 2017

LWL-Landeshaus

Münster

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter www.lwl.org/VWEKULAKO
bis zum **20. November 2017** an.

Tagungsbeitrag

Wir bitten um einen Tagungsbeitrag von 30 Euro.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine
Eingangsbestätigung mit den Angaben zur Überweisung.

AKNW-Zertifizierung

Eine Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Archi-
tektenkammer Nordrhein-Westfalen beantragt.

Veranstaltungsort

LWL-Landeshaus
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48147 Münster

Kontakt

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen
Udo Woltering
Fürstenbergstraße 15
48147 Münster
Tel.: 0251 591-3574
Fax: 0251 591-4025
udo.woltering@lwl.org
www.lwl-dlbw.de

Parkmöglichkeiten

Die (kostenpflichtigen) Parkplätze des LWL finden Sie in der
Karlstraße, 48147 Münster.

www.lwl-dlbw.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

GEMEINSAME ZIELE – GEMEINSAME WEGE?

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) lädt Vertreterinnen und Vertreter des amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutzes, der in dem Bereich tätigen Stiftungen, Hochschulen, Institutionen und Museen, der Denkmalbehörden und der Heimatvereine sowie die Mitglieder des Westfälischen Kulturlandschaftskonvents herzlich ein, um sich mit ihnen über gemeinsame Ziele und Wege zum Erhalt und zur behutsamen Weiterentwicklung der historischen Kulturlandschaft auszutauschen.

Historische Kulturlandschaften sind einzigartig

Historische Kulturlandschaften geben den vielgestaltigen Landschaften Nordrhein-Westfalens ihr unverwechselbares Gesicht. Sie sind Teil unsers kulturellen Erbes und erzählen vom Wirken des Menschen in der Landschaft im Laufe der Jahrtausende. Historische Kulturlandschaften stiften den

Menschen, bewusst oder unbewusst, Identität und das Gefühl von Heimat. Darüber hinaus bieten sie häufig wertvolle Lebensräume (z.B. Wallhecken, Streuobstwiesen oder Heideflächen) für viele Tier- und Pflanzenarten und tragen so zur Artenvielfalt bei.

Der rasante Landschaftswandel stellt uns vor Herausforderungen

Dynamik und stetige Veränderung sind Wesensmerkmale der Kulturlandschaft. Doch seit Mitte des letzten Jahrhunderts haben der Umfang und die Geschwindigkeit des Landschaftswandels ein bisher unbekanntes Ausmaß angenommen. Faktoren wie der Klimawandel als Auslöser für die Energiewende, agrarstrukturelle Veränderungen, aber auch der anhaltende Ausbau von Siedlungs-, Gewerbe- und Infrastrukturf lächen tragen dazu bei. Vielfältige Kulturlandschaften werden zunehmend überprägt, vereinheitlicht oder sogar zerstört.

Der V. Westfälische Kulturlandschaftskonvent

Vor diesem Hintergrund thematisiert der V. Westfälische Kulturlandschaftskonvent die Erfassung, den Schutz, die Pflege, die Entwicklung und die Vermittlung der Werte historischer Kulturlandschaften im Kontext der Aufgaben und Ziele des amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutzes. Beim diesjährigen Konvent soll gemeinsam der Frage nachgegangen werden, wie eine Kooperation von Naturschutz, Archäologie und Denkmalpflege für den Erhalt der historischen Kulturlandschaft aussehen kann, und welche Chancen sie bietet.



Ein Mosaik aus historischen Streuobstwiesen, Hecken und Mähwiesen sowie die weithin sichtbare Wallfahrtskirche prägen die historische Kulturlandschaft bei Stromberg.

PROGRAMM V. Westfälischer Kulturlandschaftskonvent

09:30 ANMELDUNG

10:00 BEGRÜSSUNG

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger
LWL-Kulturdezernentin

10:15 RÜCKBLICK AUF DEN
IV. KULTURLANDSCHAFTSKONVENT

Bernd Milde
Wissenschaftlicher Referent
LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

10:30 ASPEKTE + ROLLEN

Der historische Wert der Kulturlandschaft für die heutige Gesellschaft:
Welches Wissen liefert die Archäobotanik?

Dr. Jutta Meurers-Balke
Wissenschaftliche Mitarbeiterin a. D.
Institut für Ur- und Frühgeschichte Universität zu Köln

Die Arbeit der Landschaftsverbände:
Welche Bedeutung hat die historische Kulturlandschaft für die aktuelle Kulturlandschaftsentwicklung?

Dr. Dorothee Boesler
Referatsleiterin Städtebau und Landschaftskultur
LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

und

Prof. Dr. Michael M. Rind
Direktor
LWL-Archäologie für Westfalen

Möglichkeiten und Grenzen:
Welchen Beitrag leistet der Naturschutz zur Erhaltung historischer Kulturlandschaften?

Dr. Georg Verbücheln
Abteilungsleiter: Naturschutz, Landschaftspflege, Jagdkunde und Fischereiökologie
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Interdisziplinäre Zusammenarbeit:
Wie können wir Landschaften von Morgen gemeinsam entwickeln?

Josef Tumbrinck
Landesvorsitzender
NABU Nordrhein-Westfalen

12:45 MITTAGSPAUSE

13:45 VERSTEHEN + ERHALTEN + PFLEGEN +
WEITERENTWICKELN IN DER PRAXIS

Naturschutz und historische Kulturlandschaften:
Synergien der Fachbeiträge zum Naturschutz und zur erhaltenden Kulturlandschaftsentwicklung für die Regionalplanung?

Ulrike Biedermann
Fachbereichsleiterin: Planungsbeiträge zu Naturschutz und Landschaftspflege, Biotopverbund
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Der Landschaftsplan Olpe:
Wie kann der Schutz und die Pflege historischer Kulturlandschaften in der naturschutzfachlichen Planung verankert werden?

Antonius Klein
Dipl.-Forstwirt und Forstdienstassessor
Untere Naturschutzbehörde Kreis Olpe

und

Marion Schauerte
Wissenschaftliche Referentin
LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

14:50 KAFFEPAUSE

15:15 Archäologie und Naturschutz:
Welche Schutzkategorien und Strategien sind hilfreich?

Dr. Manuel Zeiler
Wissenschaftlicher Referent
LWL-Archäologie für Westfalen

Welche Vermittlungswege helfen, Kulturlandschaften besser lesen und verstehen zu lernen?

Das Projekt „Natur- und Kulturlandschaft in der Schlösserachse Nordkirchen und Westerwinkel“ und das Web-Portal mit App „Erlebnis-Naturerbe“ als Vorbild?

Thomas Zimmermann
Geschäftsführer
Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld
und

Birgit Stephan
Projektkoordinatorin
Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld

16:20 RESÜMEE

Dr. Holger Mertens
Landeskonservator
LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

16:30 ENDE DER VERANSTALTUNG